

Mikrofilm 10 561

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. VIII. 27. alte R...

~~Pergament~~
~~Papier~~ Handschrift von 268 Blättern mit 2 Kolumnen zu 30-33 Zeilen

Quaternionen ~ Format 220 X 280 mm

Jahrhundert XV (1488) Schriftart schön geschrieb. gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) ~

Einband Holzdeckel mit Lederüberzug in Blindprägung

Hände 1

Korrekturen im Text, faltar am Rand, von anderer Hand

Vorderes Deckblatt abgelöst

Rückwärtiges Deckblatt als fol. ult. abgelöst

Vorsatzblatt Ø

Nachsatzblatt Ø Wz: 2450, 463.

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) ~

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe ~

ad 1) Höver, Werner: Die Übersetzerin Ursula Satzenhofer.
Ein Nachtrag zum Verfasserlexikon. In: Euphorion Bd. 62/1968

87.140

Inhalt.

- 1) ^{Fol.} 1-177 "De passione domini (germ.) von Ursula Lagenhoferin
 Inc.: "Herr Jesus Christus geschehen die heilige Jungfrau"
 Expl.: "Ich gelobt und Maria Mann. Der bracht hat ein und
 der gemacht ist zu wahren von dem heiligen christi Mann.
 Ihn der bracht ist zu heilig gemacht und verheiratet von
 der heiligen heiligen Frauen und heiligen Ursula
 Margarethe die vorzeiten ein Klosterfrau ist gewesen
 zu Augsburg in dem Kloster unter heiligen zu
 dem heiligen und der nach sich hat geben durch Gottes
 willen und die geschehen das heiligen Frauen Frauen
 und Vater in Gott abt Rungelst chancel zu dem heiligen
 zu heiligen."

- 177'
 2) 178-183 "Lied ^{gebet}
 Inc: "Herr Jesus Christus das mit allen heiligen gegeben ist die
 gemacht Gottes zu heiligen das heiligen christi etc."
 Inc: "Und das man mir all sein mit heiligen"
 Expl.: "und heiligen an dem Mann."

- 3) 183-186' "Ein heilige heiligen von dem heiligen heiligen
 und heiligen heiligen"
 Inc: "Mein heilige ist mir ein heiligen heiligen"
 Expl.: "der heilige Gott Mann."

- 4) 187-193 "Ein heilige sind geschehen die heiligen heiligen
 Jesus christi der du mit Gottes (X) heiligen all heiligen"

Inhalt.

Fol.

- fol. ain gedrucktes Buch: "
- Inc: Biben mal sat exist der farr sein glint angeschlossen."
- Expl: "wirden ain zeyen Mann."
- 5.) 193-200' "Zu wiffen ist dy fiben farrst der der fanglich syne von an
dem linsten tag geworfen sat der müster gotz.
Inc: "Wann der farrst tag verstanden ist"
Expl: "Ich fass von got der weter..."
- 6.) 201-262' De horis canonicis (germ)
Inc: "Ich fanglich verstanden gottes dinn farrst"
Expl: "Ich wiffen von allen Mann. // Ich gung
ist gewalt man der wiffen tag unser lieben
farrst tag visitacio 1488."
- 7.) 262'-265' "Von ainem gütern seligen gründ der künig dy
farrst farrst."
Inc: "Ich was ain güter gründ der gedacht ain abant."
Expl: "und der weter farrst farrst jofannab berrister
Mann // weter gro ma."
- 8.) 265-266' "Ain andachtig gesang von der maffwörung
existi."
Inc: "Ain uns müß ich gung wil."
Expl: "in der weter gedacht Mann."
- 9.) 266'-268' "Ain andachtig gesang von dem linsten existi."
Inc: "Gung müß mit weter gedacht."

Inhalt.

Fol.

268'

expl: fünfzehn gottab esind by trafen vunderroffen
Lxx.